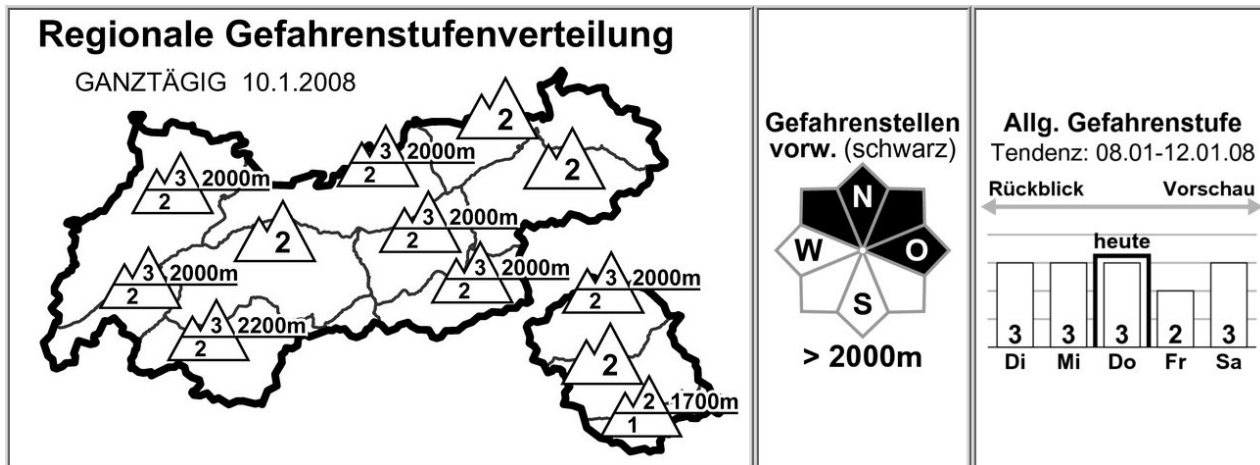


## Oberhalb etwa 2000m teilweise noch erhebliche Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr bleibt verbreitet höhenabhängig: Oberhalb etwa 2000m herrscht oftmals noch erhebliche, darunter mäßige Gefahr. Etwas günstiger ist die Situation in den nördlichen Ötztaler und Stubai Alpen, den Kitzbüheler Alpen, den östlichen Nordalpen sowie im südlichen Osttirol, wo die Gefahr meist schon als mäßig Gefahr einzustufen ist. Am ehesten lassen sich derzeit Schneebrettlawinen noch in sehr steilen, bis zum 30.12. eher windberuhigten Bereichen - dazu zählen v.a. Bereiche der Expositionen NW über N bis O - zwischen etwa 2000 und 2800m auslösen. Dort reicht für einen Schneebrettantrieb unverändert die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers aus. Aber auch kamrnahe, kürzlich eingewehte Steilhänge sämtlicher Expositionen sollten noch immer mit größerer Sorgfalt beurteilt und gegebenenfalls gemieden werden. Günstiger ist die Situation überall dort, wo Wintersportler bereits den gesamten Winter über unterwegs waren.

### Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau kann unterhalb etwa 2000m inzwischen meist wieder als recht gut beurteilt werden. Regen vom 06.01. und 07.01. samt nachfolgender Abkühlung führten dort zu einer Stabilisierung. Darüber ist die Verbindung von Altschnee und Triebsschnee besonders in schattigen Steilhängen, die wenig befahren wurden, teilweise aufgrund der Einlagerung von Oberflächenreif und kantigen Kristallen nicht ideal. In den übrigen Expositionen kommen als Gleitflächen für Lawinen in steilen südseitigen Hängen v.a. Schmelzharschdeckel, in den anderen Expositionen bzw. in größeren Höhen Windharschdeckel in Frage.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Günstiges Bergwetter mit guten Sichten. Einerseits läßt die Sonne nicht zu wünschen übrig, andererseits stört auch der Wind noch nicht besonders. Lediglich auf den hohen Gipfeln der Nördlichen Kalkalpen und in den bekannten Föhnstrichen sind am Nachmittag Böen um 60 km/h möglich. Temperatur in 2000m: nahe 0 Grad Temperatur in 3000m: -6 Grad Höhenwind: Mäßiger bis lebhafter Südwestwind.

### Tendenz

Südwind kann hochalpin zu neuen Verfrachtungen führen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)